

Das Testmagazin von **HIFI-REGLER**

Ausgabe 22 | 21. März 2016

**ab Seite 3 | Canton 5.1-Set mit Sub 900
Chrono SL 586 DC/SL 556/SL 526**



Übersicht

3 | Canton Chrono SL 5.1 Set
im ausführlichen Top-Test

13 | HiFi-News & Highlights

Editorial

Zurzeit geht es Schlag auf Schlag: Neue Ultra HD-Fernsehgeräte mit Ultra HD Premium-Logo und hoch entwickelter Display- sowie Backlight-Technologie kommen hierzulande auf den Markt. **HiFi kult** berichtet selbstverständlich ebenso über die beiden ersten Ultra HD Blu-ray-Player von Samsung und Panasonic, die nun in Kürze auf den Markt kommen werden.

Der aktuelle Stand zum Thema DTS:X-Update bei Yamaha und Onkyo und natürlich der Top-Test des Monats sind weitere Schwerpunkte dieser Ausgabe:

Ein Bericht über ein 5.1-Lautsprecherset der beliebten Chrono SL-Baureihe von Canton – bleiben Sie immer bestens informiert, denn...

...HiFi ist Kult!

Impressum

HiFikult ist eine Publikation der control budget vertriebsservice KG

August-Horch-Straße 19
95213 Münchberg
Tel. 09251 / 879-500
Fax 09251 / 879-100

Redaktion

Detlev Schnick (V.i.S.d.P.)
d.schnick@hifi-regler.de

Susanne Schnick
s.schnick@hifi-regler.de

Carsten Rampacher
cr@areadvd.de

Philipp Kind
phk@areadvd.de

Satz & Layout

Susanne Schnick
s.schnick@hifi-regler.de

Philipp Kind
phk@areadvd.de

Fotos & Bildbearbeitung

Sven Wunderlich
sw@areadvd.de

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an s.schnick@hifi-regler.de

Urheberrecht

Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Haftung

Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

© 2016 control budget vertriebsservice KG

Canton Chrono SL 5.1-Set



Chrono SL 586 DC Standlautsprecher, SL 556 und SL 526

Hochwertige Mehrkanal-Lautsprechersets sind noch immer **kult**. Daher hat die Redaktion von **HiFi kult** diesmal ein besonders verheißungsvolles 5.1-Ensemble aus dem traditionsreichen Hause Canton genauer unter die Lupe genommen. Aus der beliebten Chrono SL-Serie empfangen wir den 3-Wege-Bassreflex-Standlautsprecher Chrono SL 586 DC, den passenden 2,5 Wege-Bassreflex-Center Chrono SL 556, die Zweiwege-Bassreflex-Regallautsprecher für den Surround-Einsatz Chrono SL 526 und den gleichermaßen kompakten wie leistungsstarken Sub 900 Aktivsubwoofer mit 200 Watt Nennleistung. Der Gesamtpreis für das Set beläuft sich laut unverbindlicher Preisempfehlung auf 4.904 EUR.



Hochwertige Standlautsprecher: Canton Chrono SL 586 DC

Die passiven Lautsprecher sowie der aktive Subwoofer sind wahlweise in hochglänzendem Schwarz oder hochglänzendem Weiß lieferbar. Klassische Oberflächen-Farben demnach, hier könnte Canton im wahrsten Wortsinn etwas „Farbe bekennen“ und vielleicht Innovativeres wie ein schönes, dunkles Braun oder matte Schleiflack-Oberflächen zusätzlich anbieten. Gerade Varianten in mattem Oberflächen-Finish könnten auf Gegenliebe beim geneigten Käufer stoßen, da sich Heimkino-Fans, die das Canton-Set im abgedunkelten Heimkinoraum verwenden, gern über die störenden Reflexionen, die von hochglänzenden Oberflächen ausgehen, beschweren.



Exzellente Verarbeitung

Hochwertigkeit in vielen Details

Die Güte der Hochglanz-Lackierung ist nicht zu beanstanden, das Schwarz erscheint tief und makellos. Sorgfältig gerundete Gehäuseecken gehören ebenfalls zu den Merkmalen Canton-typischer Hochwertigkeit. Alle passiven Lautsprecher besitzen hochwertige Anschlussterminals fürs Lautsprecherkabel beziehungsweise die Bananenstecker. Die beiden SL 586 DC Frontlautsprecher mit Bi-Wiring-Terminal ruhen auf einem optisch attraktiven und unter akustischen Gesichtspunkten sinnvollen Sockel. Die Stoffgitter haften magnetisch an den Fronten der Chrono SL-Lautsprecher. Allerdings sind die Magnete an den befriedigend verarbeiteten Gittern unterdimensioniert. Ein kleiner Ruck oder eine kleine Unachtsamkeit im Vorbeigehen genügt, und die Gitter fallen herunter. Sehr gut gefallen uns die soliden, silberfarbenen Standfüße des aktiven Subwoofers Sub 900.

Technisch aufwändig

Canton hat in der Chrono SL-Baureihe sehr hochwertige Chassis verbaut, die eine solide Basis für eine ausgezeichnete Klangqualität bilden. Alle Chrono SL-Schallwandler verfügen demnach über einen Hochtöner mit Aluminium-Mangan-Membran, der bis auf 40 kHz hoch spielt. Daher kommen die Chrono SL-Lautsprecher auch mit hochauflösenden Audiodateien, ganz gleich, ob sie von Blu-ray, SACD, DVD-Audio, von USB beziehungsweise vom PC oder Home Server kommen, glänzend zurecht. Zusätzlich weist der Hochtöner eine aus Alu gearbeitete Transmission Front Plate auf, die die Aufgabe als Wave Guide wahrnimmt.



Hochwertige Chassis-Bestückung in allen Komponenten

Für den Mittel- und den Tieftonbereich kommen Membranen aus besonders leichtem und festem Titanium zum Einsatz. Vorteil: Präzises Ein- und Ausschwingverhalten, hohe Belastbarkeit. Die passiven Boxen sind allesamt für Impedanzen zwischen 4 und 8 Ohm ausgelegt. Der Sub 900 ist mit einer digitalen Class D-Endstufe ausgestattet. Digitale Endstufen bringen ein sogenanntes Schaltnetzteil mit und sind hinsichtlich ihrer Bauweise äußerst kompakt gehalten – trotz tadelloser Leistungswerte. Dass sie so klein gebaut werden können, liegt an der sehr effizienten Arbeitsweise. Es entsteht innerhalb des Verstärkungsprozesses im Gegensatz zu analogen Endstufen kaum Verlustwärme, so dass auf große passive Kühlkörper verzichtet werden kann. Frequenzweichen im akkuraten Layout und mit hochwertigen Bauteilen garantieren eine optimale Verteilung der Frequenzen auf die Chassis.



Die Front-Lautsprecher Chrono SL 586 DC

Ausgewachsener „Performer“: Chrono SL 586 DC

Unsere beiden Chrono SL 586 DC für die Front-Beschallung haben einen sehr breit angelegten Frequenzgang von 25 Hz bis 40 kHz. Aufgrund der beiden 160 mm Basstreiber ist eine ausgesprochen nachdrückliche Darstellung tiefer Frequenzen bis hinunter in den Frequenzkeller gegeben. Durch die Doppelbass-Anordnung in Verbindung mit relativ kleinen (jeweils 160 mm) Membranen wird genug Membranfläche mit hoher Impulstreue verbunden. Die langhubig ausgelegten Basschassis geraten auch bei beträchtlichem Pegel nicht an ihre Grenzen. In Verbindung mit einem entsprechend leistungsfähigen AV-Receiver kann man die SL 586 DC auch ohne aktiven Subwoofer betreiben. Der Wirkungsgrad (1W/1m) wird vom Hersteller mit durchschnittlichen 87,5 dB angegeben. Damit dürfte auch klar sein – die Chrono SL 586 DC verlangt schon nach recht leistungsstarker Zuspiegelung. Bezogen auf Stereoverstärker würden wir in der Preisklasse um die 600 EUR einsteigen, bezogen auf AV-Receiver für den Mehrkanaleinsatz mindestens bei 1.000 EUR (unverbindliche Preisempfehlung). 130 Watt beträgt die Nennbelastbarkeit, 200 Watt die Musikbelastbarkeit. Die Chrono SL 586 DC wiegt 18,4 kg. Sie ist genau 1 Meter hoch, 23 cm breit und 28 cm tief.



Center-Lautsprecher Chrono SL 556



Chassis-Bestückung des Chrono SL 556



Rückseite

Gutes für Wichtiges: Der Center Chrono SL 556

Oftmals unterschätzt wird leider die Rolle des Centerlautsprechers innerhalb der Surroundanlage. Dabei kommt dem vorderen, mittig platzierten Lautsprecher die enorm wichtige Rolle der Stimmwiedergabe zu, und nicht nur das. Auch Effekte, die vorn aus der Mitte wiedergegeben werden, übernimmt der Center. Cantons Chrono SL 556 ist eine 2,5 Wege-Konstruktion mit 160 mm Tieftöner, 160 mm Tief-/Mitteltöner und 25 mm Hochtöner. Zwei Bassreflex-Öffnungen befinden sich auf der Gehäuserückseite, weshalb man dem Center schon mindestens 20 cm Abstand von der Wand gönnen sollte. 85 Watt Nennbelastbarkeit und 140 Watt Musikbelastbarkeit gibt Canton an. Die darstellbaren Frequenzen liegen in einem Bereich von 32 Hz bis 40 kHz. Der Center ist 45,5 cm breit, 17 cm hoch und 30 cm tief, das Gewicht wird mit 9,5 kg und der Wirkungsgrad mit 87,5 dB angegeben.



Regal-Lautsprecher Chrono SL 526

Kompakt und vielseitig - die Chrono SL 526

Im Stereo-Betrieb z.B. für kleinere Räume oder für den Front- und den Surroundbereich in Mehrkanal-Anlagen: Die 2-Wege-Bassreflex-Box Chrono SL 526 ist ausgesprochen flexibel einzusetzen. Mit einem Wirkungsgrad von 85 dB sollte die Zuspiegelung aber entsprechend leistungsstark sein. Der Frequenzgang geht von 33 Hz bis 40 kHz. 25 mm Hochtöner und 160 mm Tiefmitteltöner stellen die Bestückung dar. Mit einer Höhe von knapp 30 cm, einer Breite von 17 cm und einer Tiefe von 26 cm kann man die pro Stück 6 kg wiegende Konstruktion als durchaus kompakt bezeichnen.



Canton Sub 900 mit 220mm Membran

In der Tiefe lauert die Kraft: Der Sub 900

Der Sub 900 verfügt über eine 220 mm Aluminium-Aktivmembran und eine zusätzliche 220 mm Passivmembran für optimale Performance bei Bass-Volumen und Tiefgang. 200 Watt Nennleistung offeriert die Class D-Endstufe. Besonderheit des aktiven Subwoofers ist eine sogenannte „Room Compensation“, die man entweder auf „wide“ oder „narrow“ in Abhängigkeit von der Hörraumgröße einstellen kann. Regelbare Übernahmefrequenz, Phase und Lautstärke sowie ein Automatik-Modus sind weitere Kennzeichen des Sub 900. Zwei Niederpegeleingänge, zwei Niederpegelausgänge (Cinch) sowie Hochpegeleingänge (Lautsprecherkabel-Anschlüsse) umfasst das Anschlussangebot. 27,5 cm breit ist der Sub 900, 38,2 cm hoch und 42 cm tief. Das Gewicht wird von Canton mit 14 kg angegeben.

Akustisch kultiviert und sehr dynamisch im Stereobetrieb

Von Cantons Mehrkanal-Lautsprecherset sind wir es immer gewohnt gewesen, dass jede Art von Quellmaterial hervorragend präsentiert wird. Bei unserem Test-Set beginnt das schon damit, dass sowohl Chrono SL 526 als auch Chrono SL 586 DC bereits bei der Stereowiedergabe überzeugen können. Erstaunlich ist, wie vollwertig die kleine Regalbox Chrono SL 526 aufspielt. Mit straffem Bass, tadellosem, sauber gestaffeltem Mitteltonbereich sowie frischen, lebendigen und gleichzeitig angenehmen Höhen fühlt sich hier auch der Musikliebhaber angesprochen, der aufgrund von Platzgründen oder anderen Erwägungen nur einen Regallautsprecher stellen kann/möchte.



Rückseite der Chrono SL 526

Die Chrono SL 586 DC begeistert im Stereo-Betrieb durch Basskraft, Tiefgang und eine räumlich dichte, glaubwürdige Wiedergabe. Stimmen lösen sich sehr gut vom Lautsprecher und verteilen sich präzise sowie homogen im Hörraum. Durch die lobenswerte Feindynamik eignet sich die Chrono SL 586 DC auch besonders gut für die Darstellung von klassischer Musik oder von Jazzmusik. Auch komplexe Instrumente wie das Klavier, die Violine oder das Cembalo werden authentisch wiedergegeben.



Praktisch identische Chassisbestückung rundum

Mehrkanal-Feuerwerk made by Canton

Das Canton Chrono SL-Set bleibt der gefälligen, kultivierten Auslegung, die Chrono SL 526 und Chrono SL 586 DC bereits im Stereoeinsatz gezeigt haben, auch bei der Mehrkanal-Wiedergabe treu. Der Center Chrono SL 556 integriert sich trotz der gar nicht einmal so großen Abmessungen exzellent in die Front-Klangkulisse. Es zeigt sich, dass die praktisch identische Chassisbestückung bei allen passiven Lautsprechern mit für das einheitliche Klangbild verantwortlich ist. Effekte, die vom linken Frontlautsprecher über den Center zum rechten Frontlautsprecher wandern, verändern ihre Klangfarbe nicht. Das ist oftmals der Fall, wenn im Center z.B. kleinere und somit andere Chassis verbaut sind. Im Surroundbereich entfalten die beiden Chrono SL 526 eine facettenreiche Kulisse mit ansprechender räumlicher Weite und Tiefe. Der Sub 900 präsentiert sich als vielseitiger Bass-Könner,, der auch bei Musik nie übertrieben und somit störend eingreift. Er bietet in allen „Lebenslagen“ ein kraftvolles, aber gleichzeitig akustisch exaktes Fundament im Tieftonbereich. In Anbetracht der kompakten Abmessungen ist der Tieftgang verblüffend. Die Pegelfestigkeit liegt so hoch, dass der recht kleine aktive Basslautsprecher auch im 25 Quadratmeter-Raum als „Alleinunterhalter“ im Bassbereich Verwendung finden kann.



Chrono SL-Ensemble

Fazit: Große Kaufempfehlung

Canton beweist mit dem von uns getesteten Chrono SL-Ensemble ein weiteres Mal erstklassige Kompetenz im Lautsprecherbau. Für knapp 5.000 EUR erhält der Käufer ein optisch hochwertiges und akustisch ausgewogenes Lautsprecher-Set, das mit Musik und Filmtönen gleichermaßen gut zurechtkommt. Kritik müssen wir nur an der Auswahl an Lautsprecher-Typen innerhalb der Serie üben: Es fehlen derzeit Top Firing-Module sowie Deckenlautsprecher für den Einsatz innerhalb von „Immersive Sound“ Lautsprecher-Konfigurationen für Dolby Atmos und DTS:X.

HiFi kult News

Onkyo bringt mit dem TX-NR555 (529 EUR) und dem TX-NR656 (649 EUR) ab April zwei neue 7.2 AV-Receiver in der bekannten Optik des Hauses auf den Markt. Der TX-NR555 bringt es auf 130, der TX-NR656 auf 160 Watt pro Kanal. Für eine ansprechende Leistungsfähigkeit sorgt Onkyos Hochstromverstärkung „Dynamic Audio Amplification“.



Onkyo TX-NR656 in Silber

Die AV-Receiver bringen Decoder für Dolby Atmos mit und unterstützen unter anderem Google Chrome Cast und Apple AirPlay. Für Sommer 2016 kündigt Onkyo außerdem ein Firmware-Update mit Unterstützung für DTS:X an. Ebenfalls soll im Sommer 2016 ein Update für FireConnect erhältlich sein. FireConnect wurde von „Blackfire Research“ entwickelt und stellt ein besonders zuverlässiges Wireless-Protokoll dar. Jede an den betreffenden AV-Receiver angeschlossene Audioquelle (vom Plattenspieler bis zu Streaming-Devices) wird auf ausgewählte Lautsprecher in anderen Räumen übertragen. Natürlich sind WLAN- sowie Bluetooth-Modul in die beiden neuen Modelle integriert, zudem sind beide AVRs HiRes-Audio-gesiegt. Die verbauten HDMI-Terminals sind HDCP 2.2 kompatibel und leiten 4K/60 Hz/4:4:4-Signale weiter. Laut Onkyo wurde die Ersteinrichtung dank verbesserter grafischer Benutzeroberfläche weiter optimiert.

Onkyo kündigt nun auch DTS:X-Updates für entsprechend kompatible („DTS:X ready“) AV-Receiver-Modelle des Jahrgangs 2015 an. Allerdings müssen sich die Besitzer der AV-Receiver aller Voraussicht nach noch bis Sommer 2016 gedulden. Das gilt übrigens auch für ersten 2016er AVR-Modelle, die nur eine Vorbereitung für DTS:X, aber keine finale Implementierung des objektbasierten Audioformats mitbringen. Onkyo hat sich bereits direkt an die Eigner der Geräte gewandt. In der entsprechenden Erklärung bedankt sich der Hersteller für die erwiesene Geduld. Die Onkyo-Schwestermarke Pioneer hat noch keinen Termin für das DTS:X-Update entsprechend geeigneter 2015er AV-Receiver-Modelle genannt.

Bei **Yamaha** verzögern sich die Updates auf das neue objektbasierte Audioformat DTS:X. Eigentlich sollte die neue Firmware bereits erhältlich sein, und zwar für die AVENTAGE-Modelle RX-A3050/2050/1050 und für die AV-Vorstufe CX-A5100. Voraussichtlich ab Ende März soll die neue Firmware, die ferner für den Support von High Dynamic Range (HDR) Content sorgt, nun erhältlich sein.



Samsung UBD-K8500

Im Verlauf des April kommen die Ultra HD-Blu-ray-Player **Panasonic DMP-UB900** (799 EUR) und **Samsung UBD-K8500** (499 EUR) in den Handel. Beide Ultra HD-Blu-ray-Player unterstützen High Dynamic Range (HDR) und auch 4K-Streaming von entsprechenden Video-on-Demand-Dienstleistern. Der deutlich teurere Panasonic spricht mit besonders hochwertiger Audiosektion, Chroma-Up-sampling von 4:2:0 auf 4:4:4 und THX-Lizenz auch sehr anspruchsvolle Anwender an, während der kompakte Samsung UBD-K8500 durch das Curved-Design erstklassig zu Samsungs Top-SUHD-TVs passt.

Samsung hat das 2016er Line-Up von SUHD-TVs präsentiert. Alle neuen Baureihen der Serien 7, 8 und 9 weisen ein HDR1000 Panel (1.000 Nits Leuchtkraft) auf. Damit sind die TVs uneingeschränkt für die Darstellung von High Dynamic Range (HDR) Content geeignet. Kennzeichen der SUHD-TVs ist ein „Quantum Dot“ Display für die Wiedergabe eines erweiterten Farbraums. Um zu dokumentieren, wie exzellent die in Größen zwischen 43 und 98 Zoll lieferbaren neuen TV-Baureihen ist, besitzen alle 2016er SUHD-Fernseher das „Ultra HD Premium“ Logo. Die Modellreihen KS9890, KS9590, KS9090 und KS7590 sind als Curved-Modelle ausgelegt, die Modellreihen KS8090 und KS7090 sind Flat-TVs. Ein weiter entwickelter Smart Hub ist auch Kennzeichen der neuen SUHD-Baureihen. Leistungsstarke Quad Core-Prozessoren stellen eine erstklassige Bildsignalverarbeitung und kurze Reaktionszeiten auch z.B. beim Laden oder Verwenden von Apps sicher. Quellgeräte wie BD-Player oder Spielekonsolen sollen besonders zuverlässig erkannt werden, problemlos, so Samsung, kann dann die gesamte Zuspielder-Armada (sofern über HDMI verbunden) mit der TV-Remote gesteuert werden.

Panasonic hat auf der Panasonic Convention in Frankfurt das Ultra HD-TV-Line-Up für 2016 erstmals geladenen Gästen gezeigt. Top-Baureihe ist die Serie DXW904, die zu Preisen von 3.999 EUR in 55 und für 4.999 EUR in 65 Zoll zu kaufen ist. Die erstmals auf der CES 2016 vorgestellten TV-Geräte verfügen über den besonders leistungsstarken HCX+ Prozessor (Hollywood Cinema eXperience) und über eine Bienenwaben-artige („Honeycomb“) Struktur beim Direct LED Backlight. Die DXW904-TVs sind wie auch die Serien DXW804 und DXW784 Ultra HD Premium-zertifiziert und haben eine THX-Lizenz. Mit an Bord sind die beiden THX-Bildmodi THX Bright Room und THX Cinema. Als weitere Baureihe kommt die Serie DXW804 mit integrierter Soundbar und besonders edlem, extravaganten Design hinzu.



Panasonic Topmodell DXW904

Allerdings ist dieser formschöne TV nur in 58 (2.599 EUR) und in 50 Zoll (2.099 EUR) zu haben. Schade – gerade in 65 Zoll oder größer hätte er eine sehr gute Figur abgegeben. Der TV bringt den normalen HCX-Bildprozessor mit, ist HDR-kompatibel und das „12 Train Prismatic“ Lautsprecher-System sorgt für lebendigen Klang. Wie auch die DXW904 und die anderen 2016er Ultra HD Smart VIERA TV-Modelle verfügt auch die Serie DXW804 über My Home Screen 2.0 und das Firefox-Betriebssystem. Neu sind auch die Flatscreens der DXW784-Baureihe. Die TVs der DXW784-Serie haben den HCX-Bildprozessor an Bord und sind HDR-kompatibel. Erhältlich sind sie in den Größen 65 (2.799 EUR), 58 (1.799 EUR) und 50 Zoll (1.399 EUR).

Die Kabel-Experten von **Oehlbach** haben bekanntgegeben, dass insgesamt 16 HDMI-Kabel voll kompatibel 4K Ultra HD kompatibel sind. Natürlich ist das Spitzen-Kabel „XXL Carbon Connect MklI“, das besonders effektiv geschirmt und sehr edel verarbeitet ist, Ultra HD-geeignet. Diese Serie ist im Oehlbach-eigenen Qualitäts-Bewertungssystem mit 5 Sternen und somit der höchsten Klassifizierung zertifiziert. Im breit gefächerten Oehlbach-Sortiment finden sich auch sehr dünne „Slim“ HDMI-Kabel, die sich auch unter schwierigen Verhältnissen komfortabel verlegen lassen. Flexibilität ist ebenfalls Trumpf bei den lieferbaren Kabellängen, die von 0,4 Metern bis 20 Meter gehen. Wer im Übrigen nicht so viel Geld ausgeben und trotzdem ein ausgezeichnetes HDMI-Kabel erwerben möchte, kann zu den Drei-Sterne-Kabel mit gutem Gewissen greifen. Hochwertiges, sauerstoffarmes Kupfer und in 24-Karat hartvergoldete Kontakte sind bereits Kennzeichen der Basis-Kabel. Auf alle Kabel gibt der Hersteller volle 30 Jahre Garantie.

HIFI-REGLER[®]

www.hifi-regler.de

August-Horch-Straße 19
D-95213 Münchberg
Tel. 09251-879-500
Fax 09251-879-100